



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

INSTITUT FÜR PRÄVENTIONS-, INKLUSIONS- UND
REHABILITATIONSFORSCHUNG

LEHRSTUHL FÜR SONDERPÄDAGOGIK – FÖRDERSCHEWERPUNKT
HÖREN UND KOMMUNIKATION EINSCHL. INKLUSIVER PÄDAGOGIK



Lehrstuhl für Sonderpädagogik – Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
einschließlich inklusiver Pädagogik, Leopoldstr. 13, 80802 München

Dr.in Kirsten Ludwig

Telefon +49 (0)89 2180-5130

Kirsten.Ludwig@edu.lmu.de
www.edu.lmu.de/hk

Postanschrift
Leopoldstr. 13
80802 München

München, den 16.01.2024

Betreff

Studie: Bildungsgänge Studierender mit Hörbehinderung bzw. Taubheit

Leitung: Dr:in Kirsten Ludwig (München), Prof:in Darina Tarcsiova (Bratislava)

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Dr:in Stefanie Fiocchetta (München), Dr:in Miroslava Tomaskova (Bratislava)

Laufzeit: Januar 2023 bis Dezember 2024

Förderung: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bundesministerium für Bildung und Forschung

Link: <https://www.edu.lmu.de/gsp/forschung1/bildungsgaenge/index.html>

Sehr geehrtes Team der Beratungsstelle,

im Rahmen eines binationalen Forschungsprojektes am Lehrstuhl für Sonderpädagogik – Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation einschließlich inklusiver Pädagogik der *Ludwig-Maximilians-Universität München* und der Abteilung Hörgeschädigtenpädagogik der *Comenius Universität Bratislava* untersuchen wir Bildungsgänge Studierender mit Hörbehinderung bzw. Taubheit.

Mittels Interviews sollen Daten gewonnen werden über Gründe für besonders positiv bzw. herausfordernd verlaufende Bildungsbiografien und Best-Practice-Bespiele für Bildungsgänge Studierender mit Hörbehinderung bzw. Taubheit, die zur erfolgreichen Aufnahme und Bewältigung eines Studiums in Bayern führten.

Im Ergebnis sind Empfehlungen für die Schullaufbahn- und Studienberatung zu erwarten, die an Lernende und Studierende mit Hörbehinderung bzw. Taubheit weitergegeben werden können. Diese könnten von Beratenden in schulischen Einrichtungen und Universitäten genutzt werden.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Für unsere Untersuchung benötigen wir Proband:innen mit Hörbehinderung oder Taubheit, die aktuell in Bayern studieren. Hierfür ersuchen wir um Ihre Unterstützung und bitten Sie um Folgendes:

Bitte leiten Sie den beigefügten Aufruf zur Teilnahme an unserem Forschungsprojekt (Anlage „Teilnahmeaufruf“) allen bei Ihnen in der Beratungsstelle registrierten Studierenden mit Beeinträchtigung, psychischen und chronischen Erkrankungen weiter.

Studierende mit Hörbehinderung bzw. Taubheit, die Interesse an einer Studienteilnahme haben, können sich daraufhin bei uns melden. Wir treten mit ihnen in Kontakt und organisieren die weitere Kooperation. Ihnen und Ihrem Team wird keine weitere Mehrarbeit entstehen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr.in Kirsten Ludwig
und Forschungsteam